

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/020(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 24.03.2011	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	19:55Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2011
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Auswertung der Stadtratssitzung vom 03.03.2011
 - 5.2 Auswertung der Beratung der Arbeitsgruppe Hoch- u. Grundwasser vom 07.03.2011
 - 5.3 Stand der Bauarbeiten in der Breiten Straße
- 6 Bürgersprechstunde

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Markus Fleck

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Bernd Dommning begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte, Bürger und die Presse. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2011

Der Ortschaftsrat bestätigte die Niederschrift vom 24.02.2011 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Auswertung der Stadtratssitzung vom 03.03.2011

Herr Dommning berichtete, dass an der Stadtratssitzung besondere Gäste teilgenommen haben, zum Einen der Chor aus Le Havre, mit denen Magdeburg eine weitere Partnerschaft bilden möchte und zum Anderen die Stadträte aus Halle. Es fand ein gemeinsamer Wahlaufdruck statt, der die Funktionen zu wählen auffordern sollte. Die Gestaltung der Fenster im Kloster „Unserer Lieben Frauen“ wurden beschlossen, sie sollen verdunkelt und reflektiert werden.

Der Aufbau der Russisch Orthodoxen Kirche wurde abgelehnt. Des Weiteren wurden verschiedene Bebauungspläne behandelt.

5.2. Auswertung der Beratung der Arbeitsgruppe Hoch- u. Grundwasser vom 07.03.2011

Herr Dömeland informierte, dass die erste Sitzung der Arbeitsgruppe am 07. März 2011, im Hansesaal des Rathauses statt fand. Es waren 28 Teilnehmer und die Schwerpunkte lagen im ostelbischen und westelbischen Bereich (Randau, Pechau, Calenberge, Sohlen, Sülze,...).

Die Formulare der Erfassung der vernästen Flächen sollen bis Ende März 2011 an das Landesverwaltungsamt geschickt werden. Vorgestellt wurden die ostelbischen Entwässerungsprojekte,

Herr Dömeland erörterte, dass noch Lösungen fehlen, da es verschiedene Meinungen zum Thema gibt. Es wurden Baggerarbeiten im Umflutkanal vom LHW vorgenommen. (Anlage 1)

Herr Kriegenburg fragte, ob der Wasserstand nur durch die Entkrautung sank.
Herr Dömeland bestätigte den Wasserandrückgang durch eine Entkrautung.

Herr Dömeland berichtete, dass die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe am 02. Mai 2011 statt findet.

Herr Kriegenburg erkundigte sich, ob es Luftbildaufnahmen vom Höchststand des letzten Hochwassers gibt.

Herr Dömeland: „Ja die gibt es im Internet unter LHW.de“

Herr Dommning informierte, dass am 30.03.2011 einen Gesprächstermin zum Thema Hochwasser bei dem Beigeordneten Herrn Platz und der Amtsleiter des Umweltamtes Herr Warschun statt findet.
Am 04.07.2011 findet um 14:00 Uhr im Frankesaal des Rathauses die Auswertung zum Planfeststellungsverfahren statt, Teilnehmer sind Herr Dommning und Herr Dömeland.

Herr Kriegenburg schlägt eine bessere Aufklärung der Bürger durch die Stadt zur grundwasser- und Hochwasserständen vor.

Herr Dömeland berichtet, dass es hierzu verschiedene Ansichten gibt, die LHW und die UHV keine Verbesserungen aus finanziellen hintergründen vorsehen.

Herr Kriegenburg fügt hinzu, dass man nicht nur Informationen auf dem Schriftverkehr veröffentlichen sondern auch im Ortsrat zeitnahe Diskussionen mit kompetente Vertreter organisieren sollte.

Herr Dommning wird am 30.03.2011 diese Problematik ansprechen und den Vorschlag mit kompetente Vertreter einbeziehen.

Herr Bubke berichtete, dass man Zahlenmaterial darstellen und mit einbeziehen sollte, denn so kann man die Zusammenhänge besser verständlich machen und erläutern ob das Abpumpen eine Möglichkeit ist.

5.3. Stand der Bauarbeiten in der Breiten Straße

Herr Dommning informierte, dass die Bauarbeiten in der Breiten Straße am 01.04.2011 beendet werden sollen. In der Woche vom 14.03. bis 20.03.2011 gab es keine Bauberatung, daher soll sich Herr Fleck am 25.03.2011 um 10:30 Uhr über die Baufortschritte informieren.

Die Planierung, das Abtragen, der Rasenflächen ist nicht möglich, da sonst die Bäume nicht erhalten werden können. Sie könnten nur ausgeglichen werden.

Frau Wanitschka unterbreitet den Vorschlag, die Bäume an den Auffahrten wegzunehmen, damit die Rasenflächen abgetragen werden können.

6. Bürgersprechstunde

Herr Dommasch berichtete, dass die Bäume in die Stromleitungen wachsen.

Herr Dommning erklärte, dass es dieses Jahr nicht mehr behoben wird, da der Konzessionsvertrag mit Eon Avacon ausläuft aber er wird das Problem der Freileitungen im Ordnungsamt ansprechen, da eine Gefahr besteht.

7. Verschiedenes

Herr Dommning informierte, dass das Dorffest in diesem Jahr um eine Woche verschoben wird auf den 3. und 4. September 2011.

Der Ortschaftsrat legte fest, seine Ortsbegehung am 10.04.2011 um 11 Uhr in Pechau durchzuführen, Treffpunkt ist der Gemeindehof.

Herr Dommning informierte über einen Termin mit dem Tiefbauamt am 29.03.2011 um 10 Uhr im Feuerwehrhaus des Gemeindehofes zur Buswendeschleife in der Breiten Straße.

Weiterhin gibt es am 6.04.2011 in der Verwaltungsstelle Pechau ab 14.30 Uhr die Möglichkeit Auskunft über neue Regelungen der neuen „marego Verbundtickets“ von einem Vertreter des Betriebes der MVB zu erhalten.

Am 30.03.2011 um 18.30 Uhr im Pfarrhaus Pechau geht es um Probleme des Schulbusverkehrs.

Die Wahlergebnisse sollen per E-Mail verschickt und ausgehängt werden.

Frau Wanitschka informierte, dass im Umflutkanal vor und hinter der Brücke das Kopfsteinpflaster Schaden genommen hat (Ausspülungen).

Herr Schneckenhaus berichtete, dass das Tiefbauamt bereits informiert wurde und eine Reparatur zugesichert hat.

Auf eine Anfrage hin, inwieweit der Klusdamm Richtung Wahlitz gepflegt wird, erläuterte Herr Dömeland die Zuständigkeiten der Stadt Magdeburg und der Stadt Schönebeck. Er informierte, dass die Stadt Schönebeck ein Projekt erstellt hat und vor hat den Abschnitt ihrer Zuständigkeit zu sanieren.

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning schloss die Sitzung um 19.45 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in